Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

05.07.2005

Krebsrisiko Nr. 1 für Frauen: Brustkrebs
Infoveranstaltung zu Möglichkeiten der Früherkennung im Krankenhaus Bad Soden

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe für Patientinnen, Angehörige und alle medizinisch interessierten Laien informiert die Gynäkologische Klinik des Bad Sodener Krankenhauses am Mittwoch, den 13. Juli, um 18 Uhr in der Cafeteria des Hauses über den aktuellen medizinischen Stand bei der Früherkennung von Brustkrebserkrankungen. Chefarzt Dr. Dirk Hölzel referiert an diesem Abend über Möglichkeiten und Grenzen der frühzeitigen Diagnose der häufigsten Krebserkrankung bei Frauen, die statistisch gesehen etwa jede 10. Frau im Laufe des Lebens ereilt. Dr. Anne Vollmann wird die invasive Diagnostik zur Früherkennung eines Brustkarzinoms vorstellen. Im Anschluß an die Vorträge besteht die Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten. Um eine telefonische Anmeldungen zur Veranstaltung beim Sekretariat der Gynäkologisch-Geburtshilflichen Klinik unter 06196/65-7801 wird aus räumlichen Gründen gebeten.
Jährlich erkranken rund 47.500 Frauen neu an Brustkrebs. Etwa 17.200 starben im Jahr 2003 an der heimtückischen Krankheit. Damit ist das "Mammakarzinom" die häufigste Krebserkrankung und häufigste krebsbedingte Todesursache bei Frauen. Durch eine rechtzeitige Diagnose und Therapie könnte ein erheblicher Prozentsatz dieser Todesfälle verhindert werden. Die Früherkennung ist deshalb immer noch eine der stärksten Waffen im Kampf gegen Brustkrebs. Studien haben gezeigt, dass eine regelmäßige Röntgenuntersuchung der Brust bei Frauen über 50 Jahren die Sterblichkeitsrate um bis zu 25 Prozent senken kann.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de